

	<p>Objekt: Kahle Klippe im Brockengebiet, von Christian Hallbauer, 1923</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000589</p>
--	--

## Beschreibung

Bleistiftstudie der Kahlen Klippe am Südabhang des Brockens, hier freistehend und nur von etwas Fichten-Jungwuchs umstanden, aus einiger Entfernung mit Blick hinüber in Richtung Wurmberg. An der Klippe ist ein hölzerner Aussichtspunkt angebracht. Eine ganz ähnliche Darstellung, bei der die Klippe mit dem Aussichtspunkt das Hauptmotiv bildet, fertigte Hallbauer 1926. (Hz 000588)

Das Blatt ist re. u. signiert und datiert "Hallbauer 23", die Ortsbezeichnung ist vom Künstler selbst auf dem Passepartout präzisiert: "Kahle Klippe (Südabhang des Brockens)", der Künstler hat also auch selbst diese Passepartourierung für den Verkauf vorgenommen.

Christian Hallbauer (1900-1954) stammte aus Wernigerode, wo er sich nach seiner Ausbildung in Weimar auch niederließ. Er war ein sehr produktiver Maler und Radierer von Harzmotiven, ein Ausstellungsverbot im Nationalsozialismus vertrieb ihn nach Norwegen, wo er auch starb. Das Harzmuseum Wernigerode bewahrt größere Konvolute seines Werkes. Mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloss Wernigerode GmbH gelangten 2019 etwa 30 Radierungen und Zeichnungen des Künstlers hierher, die vollständig auf [museum-digital.de](https://st.museum-digital.de) publiziert sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Zeichenkarton
Maße:	18,1 x 27,4 cm (Blattgröße); 25,0 x 32,4 cm (Passepartoutgröße)

## Ereignisse

Gezeichnet      wann      1923

	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brocken
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wurmberg (Harz)

## Schlagworte

- Felsen
- Gebirge
- Harzansicht
- Studie